



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LV. Ein Widerkauffssbrief Heynrich Warborgs, Dorinne er vorkaufft dem Closter Himmelpforten 3 mark vnd 3 schilling Jerlicher Rente Im Dorff zu Werbende vff Hanss Wareshagens hof vnd hufen fur 35 mark ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

LV. Ein Widerkauffsbrieff Heynrich Warborgs, Dorinne er vorkaufft dem Clofter Himmelforten 3 mark vnd 3 schilling Jerlicher Rente Im Dorff zu Werbende vff Hanfs Warefhagens hof vnd hufen fur 35 mark vinkenogen.

Ick Henrick Warborch, Wanhaftich tzum Dolghin, Bekenne Inn dessenn ghegenworteghenn breue, dat Ik mitt vorbedachtem mude hebbe redelikenn vorkofft dem geftlikenn hern, Hern Gerde, Apte thu der Himmelportenn, vnd sine Conuent dre mark vnd dre schillinge vinkenogen penninge Jarliker renthe Inn dem dorpe thu Werbende vth dem houe vnd vann denn huenn, de nu bewonet Hanfs Warefhaghenn, an allen funte Mertens dagenn vpthoborende vnd vth dem houe thu Pandende, wann sie willen, funder Jengherhande wederfprake vnd hinderis, vnd schollenn sie besittenn mit allem rechte, also se my min vader gheeruett hefft, vnd schall deffer drie mark vnd drier schillinge em eine rechte were sin. Desse vorbenumbdenn penninge hebbenn se my abegekofft vor viff vnd drottich mark vinkenogenn penninge, de se my thu dancke hebbenn betalt. Werett ock, dat Ik edder mine rechtenn eruenn de vorgesprokenn dre mark vnd dre schillinge woldenn weder vann em keupenn, so scholenn se my vnd minen rechtenn eruenn se weder vorkoepenn, wann wie willenn, vnd geuenn se vns vor vife vnd druttich mark vinkenogenn penninge edder mitt fulker munte, de do denne ghenge vnd geue Ihs Inn dem Lande thu Stargardt, de schole wie em tu dancke betalenn an einer summe, alsus dann wis: Geue Ik edder mine rechtenn eruenn dem Apte edder sine Conuente de viese vnd drottich mark ann funte Johans Bapstisten dage edder doruor, so schall ick edder mine rechtenn eruenn de vorgesprokene dre mark vnd dre schillinge vpbörrn ann funte Mertens dage dorna; gheue Ik edder mine rechtenn eruenn em de penninge an funte Johans dage, so schall de Apt vnd sin Conuenth de dre mark vnd dre schillinge vpbörrn an funthe Mertens dage darna. Dat desse Ding stede vnd vast bliuenn, so hebbe Ick Henrick Warborch, Englike, Albrecht, Henrick vnd Hennick Warborghe mitt witschop vnse Ingefegell ann dessenn brieff lathenn hengenn, de do gheuenn vnd geschreuenn Ihs na Godefs borth vierteinhundert Jar vnd Inn dem fouendenn Jare, an funte Gorghens dage, defs hiligenn mertelers.

Dass dise obgesatzte Copej mit Irem Rechten Pergamenen Original von mir offgeltem Notario Erasmo Seydell Collationiret vnd auscultiret vnd demselben gleichlautend sej, Dass betzeuge Ich mit Diser meiner eigen handschrift.

LVI. Ein kauffbrieff Albrecht vnd Heinrichs, gebrüder, der Warborge, Dorinne sie dem Clofter verkaufen 2 mark vnd 4 schillinge Zinse vff Zweien höfen Im Dorff Werbende fur viervndzwanzik Mark Vinkenogenn u. f. w.

Vor allenn Christenn Ludenn, de dessenn brieff seenn edder horenn lesenn, Bekenne Ick Albrecht vnd Heinrich, bröder, geheitenn Warburghe, Achims kinder, Dat wi hebbenn vorkofft deme geftlikenn hernn, Hernn Gheerde, Apte tho der Himmelportenn, vnd sine Conuente twe mark geldes vnd vier schillinge, Also vier vnd twintich schillinge, vp deme houe vnd huenn, de nu bewonett Peter snar, vnd twelf schillinge vp deme houe vnd hufen, de nu bewonett Harneit Dobelow. Desse vorbenumbdenn penninge hebbenn sie vns auekofft vor vier vnd